



## IGS Talent-Akademie

- Ein Konzept zur Förderung von Talent und Motivation bei Schüler/innen der Jahrgänge 5 bis 10 –

### Zielsetzung

Die IGS Einbeck ist eine Schule, die sich der Vielfalt ihrer Schülerinnen und Schüler bewusst ist. Als integrative Gesamtschule sind wir bestrebt, den Schülern ihre Stärken aufzuzeigen und bei Schwächen weiterzuhelfen. Motivation wollen wir Raum geben und durch Förderung möglichst viele Schüler zu ihren persönlichen Zielen begleiten.

Die IGS Talent-Akademie gibt Schülerinnen und Schülern einen Raum, ein selbstgewähltes Ziel mit Hilfe anderer Akademieteilnehmer und einer Lehrkraft zu erreichen.

Das vorliegende Konzept ist eine Weiterentwicklung der „Begabtenförderung an der IGS“, das auf Grundlage einer Evaluation durch die Organisatoren weiterentwickelt wurde. Es wurde im Schuljahr 2019/20 der erste Durchlauf der „Begabtenförderung“ durchgeführt. Ausführlichere Anmerkungen befinden sich am Ende des Konzeptes.

### Teilnehmer

Schülerinnen und Schüler der IGS Einbeck, die sich über einen längeren Zeitraum (ca. 6 Monate) mit einem selbstgewählten Thema intensiv auseinandersetzen. Dabei kann ebenso die Methodik und die Präsentationsart frei gewählt werden. Es sollen Schülerinnen und Schüler durch Fachlehrer angesprochen werden, wenn die Lehrer diese für geeignet halten, an der Akademie teilzunehmen. Ebenso können sich Schüler mit einem konkreten Vorhaben bei Fachlehrern melden. Die Personenzahl ist begrenzt und richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Lehrkräfte der IGS Einbeck, die bereit sind, eine Arbeit zu betreuen.

### Betreuung

Die Schülerinnen und Schüler werden durch Lehrer der IGS Einbeck betreut. Dabei kann die jeweilige Lehrkraft selbst entscheiden, wie viele Schüler/innen sie betreuen möchte. Lehrer können gezielt Schüler ansprechen, die sie fördern möchten. Schüler können aber auch gezielt auf Lehrer zugehen und sie bitten, die Betreuung zu übernehmen.

Die Betreuung eines Akademieteilnehmers ist in jedem Durchlauf freiwillig.

### Akademietreffen

Die Akademie sind alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Einmal im Monat werden während der Schulzeit ein 90-minütiges Akademietreffen (Workshop) stattfinden. Bei jedem Treffen stellen laut einem Plan eine Anzahl von Schülern einen Teil ihres Projektes vor. Die Akademie gibt Rückmeldung, neue Ideen. Pro Treffen übernimmt eine Lehrkraft des Planungsteams die Aufsicht und in den Anfangsphasen die Moderation.



## Präsentation

Die Präsentation der Ergebnisse werden an den Tag der offenen Tür angegliedert. Die Akademieteilnehmer erhalten hier einen Raum, in dem sie ihre Arbeitsergebnisse einem größeren Publikum vorstellen. Die Teilnahme an passenden Schülerwettbewerben ist ausdrücklich gewünscht, sodass die Schüler auch außerhalb der Schule mit ihrer Arbeit Würdigung und Chancen erhalten.

## Pädagogische Prinzipien

- Jahrgangsübergreifendes Lernen
  - In der Akademie treffen sich SuS aus den Jahrgängen 5 bis 10. Gemeinsam geben sie Feedback zu den Präsentationen und Projekten der Akademiemitglieder. Auf diese Weise lernen die Jüngeren von den Älteren, die Älteren von den Jüngeren.
- Interdisziplinäres Lernen
  - Da die Akademieteilnehmer in ihrer Themenwahl frei sind, entsteht eine Fülle von Themen, mit denen sich die Akademisten beschäftigen. Wissen kann eingebracht und aufgebaut werden.
- Ent-institutionalisiertes Lernen
  - Die Schülerinnen und Schüler lernen weder unter dem Deckmantel eines Schulfaches noch in ihrer Altersstufe. Beides steht für die den Schülern bekannte Schulstruktur. Diese wird durch das Setting der Akademie aufgelöst. Schule als Institution tritt in den Hintergrund. Die anwesende Lehrkraft zieht sich mit zunehmender Erfahrung der Schüler mehr und mehr in den Hintergrund. Die Schüler arbeiten zunehmend alleine, entwickeln durch Feedbackgespräche neue Ideen.

## Übereinstimmungen mit dem Schulprogramm

Wir wollen, dass jeder Verantwortung für sich und andere übernimmt,...

- ... indem wir die individuellen Besonderheiten wertschätzen.
- ... indem die Schülerinnen und Schüler ihre Talente entdecken und entwickeln.
- ... indem die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbst ihre Lernprozesse strukturieren und reflektieren.

Wir arbeiten und lernen im Team,...

- ... indem wir kooperative Lernformen bevorzugen.

Wir sind eine leistungsorientierte Schule,...

- ... indem wir sowohl Stärken zeigen als auch Erfolge ermöglichen.
- ... indem wir Wert auf eine individuelle Förderung und Beratung legen.
- ... indem wir jeden Einzelnen ernst nehmen, ermutigen und zu Bestleistungen herausfordern.
- ... indem wir leistungsdifferenzierte Angebote bereitstellen.